



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infoflyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Eintracht Frankfurt | 17.5.2025 | No. 327

Salli Zemme

Ein letztes Mal in dieser Saison ins Mooswaldstadion!
Ein letztes Mal in dieser Saison alles geben für den Sport-Club! Was eigentlich unabhängig von der jeweiligen Situation selbstverständlich ist, hat heute sogar noch eine sportliche Relevanz: Durch einen Sieg gegen Frankfurt können wir uns das allererste Mal in unserer 121-jährigen Vereinshistorie für die Champions League qualifizieren!

Bereits nach dem Auswärtssieg in Kiel am vergangenen Wochenende war uns Europa nicht mehr zu nehmen. Größenwahnsinnig, wer damit vor der Saison und nach dem Ende der Ära Streich gerechnet hat. Aber unser ehemaliger Capitano hat diesen Umschwung (das Wort trifft es besser, als Umbruch) bravourös gemeistert! Das ganze sportliche Team steht vollkommen verdient an der Schwelle zu Königs-klasse.

Und wir auf den Tribünen können sie über diese Schwelle wuchten. So wie die Leistung gegen Leverkusen fußballerisch sicher die beste der Saison war, so gilt das auch für die Leistung auf den Rängen. Der Support war richtig stark!

Wenn der gesamte Sport-Club daran anknüpft, dann ist heute Großes möglich!

Europa ist da! Forza SC! (lg)

34. Spieltag

Samstag:	Heidenheim – Bremen
	RB Leipzig – Stuttgart
	Hoffenheim – Bayern
	Dortmund – Kiel
	St. Pauli – Bochum
	Augsburg – Union Berlin
	M'gladbach – Wolfsburg
	SCF – Frankfurt
	Mainz 05 – Leverkusen

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	63	79
2	Leverkusen	29	67
3	Frankfurt	20	57
4	SCF	-2	55
5	Dortmund	17	54
6	Mainz 05	12	51
7	RB Leipzig	6	51
8	Bremen	-6	48
9	Stuttgart	10	47
10	M'gladbach	-1	44
11	Augsburg	-15	43
12	Wolfsburg	1	40
13	Union Berlin	-17	37
14	St. Pauli	-11	32
15	Hoffenheim	-18	32
16	Heidenheim	-24	29
17	Kiel	-28	25
18	Bochum	-36	22

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Kiel

Die letzte und zugleich weiteste Auswärtsfahrt der Saison hatte es in sich – nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch. Die späte Terminierung durch die DFL und die wenigen Tickets im kleinsten Stadion der Liga machten die Planung zur Herausforderung. Als wir schließlich doch Karten in der Jokerphase bekamen, waren die Zugpreise bereits enorm gestiegen. Also entschieden wir uns, die lange Reise mit dem Pkw anzutreten.

Am Freitagmorgen um 5 Uhr ging es los – stress- und staufrei kamen wir gegen Mittag in Kiel an. Am Abend trafen wir in der Innenstadt auf weitere Freiburger, um gemeinsam in einer kleinen Kneipe die vermutlich günstigsten Getränke Deutschlands zu genießen: Bier für 2,50 € und Korn für einen Euro. Sollten wir am nächsten Tag etwas zu feiern haben, war die passende Lokalität schon gefunden.

Der Spieltag begann daraufhin mit einem ordentlichen Kater. Der Korn vom Vorabend hatte eindeutige Spuren hinterlassen. Dennoch machten wir uns früh auf den Weg an die Ostsee. Die frische Seeluft tat gut. Mit Kaffee und Fischbrötchen am Strand war die Müdigkeit allerdings schnell verfliegen – und die Vorfreude stieg.

Mit einem guten Gefühl ging es Richtung Stadion. Ich war die ganze Woche schon sicher: Der Sport-Club würde uns nicht enttäuschen. Der Gästeblock lag in der prallen Sonne – Sonnenbrand inklusive. Erinnerungen an das Pokalspiel in Kaiserslautern wurden wach, Wasser war unser wichtigster Begleiter.

Die Stimmung war großartig, die Mannschaft wurde mit einer Choreo empfangen, dazu passende Schals mit der Aufschrift „Forza Sport-Club Freiburg“, die vor dem Stadion verkauft wurden. Von Beginn an gab der Block Vollgas und auch unsere Mannschaft startete stark. Die erste große Chance hatte Matthias Ginter mit einem Seitfallzieher an die Latte – wir hatten den Torschrei schon auf den Lippen. Im direkten Gegenzug konterte Kiel unsere weit aufgerückte Mannschaft blitzsauber aus – 0:1 aus dem Nichts. Bitter. Doch das Team von Julian Schuster ließ sich nicht beirren und drängte weiter.

Grifo traf den Außenpfosten, Adamu scheiterte per Kopf auf der Linie, Doan am Kieler Keeper. Kurz vor der Pause dann endlich die Erlösung: Durch einen Fehler des Kieler Torwarts landete der Ball bei Manzambi, der den hochverdienten Ausgleich erzielte. Fast hätte Adamu noch vor dem Pausenpfiff die Führung geköpft – doch der Ball strich hauchdünn am langen Pfosten vorbei.

Die zweite Halbzeit startete wieder mit einer Choreo – weiße und rote Fahnen, Konfetti, etwas Rauch und Fackeln tauchten den Block in unsere Vereinsfarben. Die Partie wurde kurz unterbrochen – Nachspielzeit war also vorprogrammiert.

Kurz nach Wiederanpfiff dann der Moment des Tages: Nach einer perfekten Grifo-Flanke köpfte Höler ins kurze Eck zur Führung ein. Der Gästeblock explodierte. Europa-Lied, grenzenloser Jubel – es war angerichtet.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Überraschend stellte unsere Mannschaft danach auf Defensivtaktik um, Beton wurde angerührt – Catenaccio pur. Kiel musste alles riskieren, lange Bälle segelten in unseren Strafraum. Entlastung war kaum noch da, aber wir verteidigten fehlerfrei. In letzter Sekunde noch ein gefährlicher Kieler Freistoß – bangende Gesichter im Block – doch der Ball flog deutlich über das Tor. Lieber Sport-Club, warum machst du es uns immer wieder so spannend und lässt uns so leiden?

Nach über zehn Minuten Nachspielzeit endlich der erlösende Abpfiff. Endorphine, Jubel, Freudentränen, Umarmungen – und mit dem Endergebnis aus Bremen war klar: Platz 5 und Europa waren sicher! Schnell wurde das altbekannte Banner „Wir sind total

international“ gehisst. Nachdem die Kieler fair verabschiedet wurden, kam die Mannschaft zu uns zum Block – es wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und gehüpft.

Ohne Stimme, aber mit bester Stimmung, ging es zurück in die Kneipe – die günstigen Preise hatten sich längst herumgesprochen, der Laden war fest in Freiburger Hand. Es wurde friedlich gefeiert, gesungen und geträumt, bevor es am Sonntag in aller Frühe zurück auf die Autobahn nach Freiburg ging. (cz)

Saisonrückblick

Was für ein Jahr, Sport-Club!

Wir blicken zurück auf eine Saison, die wir so schnell nicht vergessen werden. Eine Spielzeit voller Herz, Leidenschaft und vieler unvergesslichen Momenten.

Mit dem Sieg in Kiel haben wir uns nicht nur vorzeitig das Ticket für die Europa League gesichert. Wir haben auch Vereinsgeschichte geschrieben: Drei Bundesliga-Auswärtssiege in Folge – so etwas gab es beim Sport-Club noch nie!

Und was war das bitte für eine Saison von Noah Atubolu? Unser Rückhalt zwischen den Pfosten stellte alles in den Schatten: 609 Minuten ohne Gegentor, ein neuer Rekord für die Ewigkeit. Dazu vier gehaltene Elfmeter in Folge – was für Nervenstärke! Noah, wir ziehen den Hut.

Wir sind furios gestartet: Fünf Siege in den ersten sieben Spielen – so gut sind wir noch nie in eine Bundesliga-Saison gekommen.

Klar, im DFB-Pokal lief es nicht wie erhofft. Beim Finalisten Bielefeld war Endstation (Holt euch das Ding gegen die Schwaben!). Und dann diese Geschichte mit den Elfmetern... Sechs in Folge verschossen – wir brauchen wohl alle ein paar extra Daumen zum Drücken, dass der siebte sitzt. Den fragwürdigen Rekord von Dortmund wollen wir uns wirklich nicht holen.

Und dann unsere Flügelstürmer, die uns immer wieder jubeln ließen. Vincenzo Grifo, mit Licht und Schatten, aber auch mit acht Toren und zehn Vorlagen sprechen eine eindeutige Sprache. Und Ritsu Doan – acht Treffer, unermüdlich, immer zur Stelle, wenn wir ihn

gebraucht haben, Motor und Zaubermaus. Einfach überragend.

Und was uns wieder ganz besonders stolz macht: Unsere Jungs aus der Fußballschule. Rosenfelder, Manzambi, Makengo – ihr habt euch in die erste Mannschaft gespielt. Ihr seid die Zukunft des Sport-Clubs!

Im Winter kam dann noch Jan-Niklas Beste zurück nach Deutschland und zu uns. Er wird sicher in Zukunft unsere Offensive bereichern.

Heute kann diese Saison in die Geschichtsbücher eingehen. Champions-League-Qualifikation? Platz 3? Wir sind so nah dran, wie nie zuvor. Das heutige Spiel gegen Frankfurt wird entscheiden – aber ganz ehrlich: Egal, wie es ausgeht. Wir feiern. Weil wir Großes erreicht haben. Weil wir alle überrascht haben. Weil wir gezeigt haben, was in uns steckt – auch nach dem Trainerwechsel. Forza SCF!

Danke, Sport-Club. Danke, Fans. Diese Saison gehört uns allen. (cz)

Danke, Hasret!

Mit deinem Karriereende geht für uns eine Ära zu Ende. Du hast das SC-Trikot immer mit Stolz getragen, bist für uns auf dem Platz vorangegangen und hast nie aufgegeben.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Du bist und bleibst Teil der SC-Familie – auf dem Platz und darüber hinaus. Alles Gute für deinen weiteren Weg. (cz)

11 Fragen an...

Safe the date! Nach der gelungenen ersten Veranstaltung in der neuen Reihe „11 Fragen an...“ mit Volker Finke, gibt es am Dienstag, 19. August eine Fortsetzung. Anlass ist auch in diesem Jahr der landesweit begangene „Aktionstag Fußballgeschichte“.

Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Abteilung Frauenfußball, wird Melanie Behringer zu Gast sein, die erste Nationalspielerin des SC Freiburg. Später wurde sie Europameisterin, Weltmeisterin und Olympiasiegerin. Aktuell fungiert sie als Cheftrainerin der U17-Nationalmannschaft.

Veranstaltet wird der Talk-Abend ab 19:00 Uhr im Fanprojekt Freiburg und in Kooperation mit dem Arbeitskreis Vereinsgeschichte. (us)

Merch-Empfehlung

Auf Initiative von „Der SCF ist BUNT nicht braun“ wurde in den letzten Monaten zusammen mit dem Sport-Club an einer Neuauflage der beliebten Seidenschals der Faninitiative gearbeitet. Seit diesem Spieltag gibt's diesen Schal im Fanshop am Mooswaldstadion, sowie online. Der SC wird den kompletten Erlös hieraus an drei soziale Einrichtungen spenden. Nähere Infos gibt's online im Fanshop. Unterstützt gerne dieses großartige Projekt! (scfr)

SCFR auswärts

Auch in dieser Saison konnten wir wieder zu jeder Auswärtsfahrt eine Fahrtmöglichkeit anbieten und haben dadurch unser selbst gestecktes Ziel erreicht! Vielen Dank allen, die das ermöglicht haben.

In der nächsten Saison geht es natürlich genau so weiter. Wir sind schon gespannt, wo es in Europa für uns hingeht.



Kommt also auch nächste Saison mit und unterstützt den SC auswärts! (scfr)

In eigener Sache

Ihr haltet hier den letzten Fanblock aktuell der Saison 2024/25 in Händen (oder lest ihn online). Damit haben in dieser Spielzeit stolze 19 Ausgaben das Licht des Copyshops erblickt – ein neuer Rekord für uns! An dieser Stelle sei daher allen gedankt, die zum Fanblock beigetragen haben, sei es durch das Schreiben von Texten oder die ganze Logistik drum herum.

Wenn ihr Fragen an uns oder Kritik habt, schreibt gerne eine E-Mail. Die Adresse findet ihr auf unserer Homepage unter www.supporterscrew.org.

Bis nächste Saison! (lg)

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

